

Eternal Love

Atemu x Teana ; Yami x Tea

Von TeaGardnerChan

Kapitel 18: Timaeus

Hier ist auch schon wieder das neue Kapitel ^^

Bei den letzten Kommiss ist mir was aufgefallen und das möchte ich hier klären, ohne zu erwähnen von dem das alles genau stammt.

Erst einmal möchte ich mich wieder bei euch alln für die vielen Kommiss bedanken ^^ Mehrmals ist die Frage aufgetaucht wieso Tea den Stein nicht aufheben konnte. Das werdet ihr bald erfahren ^.~

Ich weis auch das man nicht immer erkennen kann wer da redet. Und das tut mir leid, aber ich darf den RPG Stil nicht mehr verwenden und ich kann auch nicht immer hinter schreiben wer das gesagt hat.

Wer sich die Beschreibung zu Eternal Love durchgelesen hat, der weis auch dass diese FF zum Teil auch ne Nacherzählung des Animes ist. Natürlich werde ich mal hier und da ne Kleinigkeit verändern, aber der Rest bleibt so. Wenn dann also kein Interesse mehr besteht, dann muss die FF ja auch nicht gelesen werden.

Ist die Story echt nichts für schwache Nerven??? *ggg*
Find ich klasse dass das bei einigen so einen Effekt auslöst *ggg*

So, das wars auch schon mit meinem Gelaber und ich will euch auch nicht länger warten lassen ^^

"..." = jemand spricht
//...// = jemand denkt

.....

Die Freunde treffen im Dominomuseum wieder ein. Yugis Großvater ist inzwischen auch dort angekommen und zeigt seinem Freund, Professor Hawkins, die Steintafel.
"Da sind wir Professor."
"Ah Yugi Muto. Oh und wie ich sehe ist der Pharao auch bei dir."

"Sie wollten uns sprechen Professor???"

"Allerdings. Ich bin gerade von einer interessanten Expedition zurückgekommen."

Professor Hawkins erzählt ihnen, dass er Hinweise entdeckt hat die darauf schließen, dass es die versunkene Stadt Atlantis wirklich einmal gegeben hat. Außerdem ist er darauf gestoßen, dass es zur damaligen Zeit auch schon Duel Monsters gegeben hat.

"Es gab auch schon zurzeit von Atlantis Duel Monsters???"

"Daraus lässt sich schließen, dass es diese Bestien nicht schon vor 5000 Jahre gab sondern schon vor 10000 Jahren."

"Wow."

"Das nenn ich mal ne Wahnsinnsentdeckung."

"Haben sie auch ne Erklärung dafür, wieso es plötzlich nur von Monstern so wimmelt???"

Professor Hawkins erklärt ihnen, dass es angeblich eine zweite Welt geben würde, die genau neben der Menschenwelt liegt.

"Ein Tor zwischen den Welten muss sich geöffnet haben und so können die Bestien in unsere Welt gelangen."

"Hab ich das richtig verstanden, ein Tor soll sich geöffnet haben, durch das die Monster einfach so in unsere Welt gelangen können. Na großartig."

"Wehe du zweifelst an Opas Worten."

Rebecca wird angriffslustig und Joey beschließt die kleine lieber nicht noch weiter zu ärgern.

"Ist ja gut, reg dich ab kleine."

"Kleine??? Pah. Ich bin eine Collegestudentin."

"Eine Collegestudentin????!!", kam es von überraschter weise von allen.

"Ja meine Enkelin ist hoch begabt."

"Ach was Großvater. Ich bin nur eine ganz überdurchschnittliche Studentin. Ein Genie. G.E.N.I.E."

"Buchstabieren kann sie auch noch."

"Das hab ich gehört."

"Rebecca."

"Hältst du es für möglich, dass es wirklich noch eine zweite Welt neben der unseren gibt Yami???"

"Auszuschließen ist es jedenfalls nicht. Und es wäre immerhin auch eine gute Erklärung, für das ganze."

"Da fällt mir noch was ein. Hast du diesen komischen Stein noch, den wir gefunden haben???"

"Ja."

Yami holt den grünen Stein hervor.

"Wo hast du den gefunden???"

"Den haben die Kerle bei sich getragen mit denen wir uns letzte Nacht duelliert haben."

"Faszinierend."

"Hast du was dagegen wenn ich ihn in meinem Labor untersuche???"

"Nein. Natürlich nicht Professor."

Professor Hawkins nimmt den Stein an sich. Mittlerweile ist es draußen schon dunkel geworden und es wird Zeit, das Rebecca und ihr Großvater wieder zum Flughafen müssen. Vor dem Museum verabschieden sie sich von den beiden.

"Das wäre auch erledigt. Und was machen wir jetzt???"

"Was willst du denn jetzt noch groß machen??? Immerhin wird es schon dunkel."

"Heute können wir nicht mehr viel machen. Lasst uns lieber nach hause gehen. Morgen ist auch noch ein Tag."

"Hab keine Einwände. Na los kommt Leute."

Plötzlich reagieren Yamis Puzzle und Teas Milleniumsarmband auf einen Hilferuf.

"Hilfe!!! Bitte ihr müsst mir helfen!!!"

"Nun kommt schon."

Yami schaut sich um, doch er kann niemanden sehen und auch Tea macht deutlich, dass sie sich nach jemanden umschaute.

"Ist alles in Ordnung bei euch???"

"Habt ihr diese Stimme nicht auch eben gerade gehört???"

"Eine Stimme???"

"Eine Stimme die um Hilfe gerufen hat."

"Du hast sie auch gehört???"

"Ja hab ich."

"Und wenn schon. Ihr habt euch das nur eingebildet. Los kommt jetzt."

Yami und Tea schauen sich nur etwas verwirrt an. Noch ein letztes Mal schauen sie sich um und beschließen dann den anderen zu folgen. Yami schläft heute bei sich und Yugi zu hause und die beiden unterhalten sich noch über das was Professor Hawkins erzählt hat, ehe sie sich zur Ruhe legen. Währenddessen sind die Biker wieder zu ihrem Meister Dartz zurückgekehrt und können ihm mit Freude die drei Ägyptischen Götterkarten überreichen.

"Na endlich. Die drei großen Götter Ägyptens."

Er legt die drei Karten in die Mäuler der Schlangensstatue.

"Oh ihr Diener des Orichalcos ich offeriere euch die großen Götter Ägyptens."

Kaum hat er seine Worte beendet werden den Götterkarten auch schon ihre Kräfte entzogen. Die entzogene Energie wird auf den großen Leviathan übertragen, der dadurch aus seinem Schlaf geholt wird. Merkwürdige Lichtspiele machen sich am Himmel breit. Durch die Milleniumsgegenstände hören Yami und Tea immer wieder wie die Stimme, die sie auch schon zu vor gehört haben, erneut um Hilfe ruft. Beide Gegenstände leuchten auf und beide landen in einer fremden Welt.

"Wo sind wir denn hier???"

"Keine Ahnung."

"Bitte ihr müsst mir helfen!!!"

"Da ist schon wieder diese eigenartige Stimme."

"Und sie scheint aus dem Schloss da unter uns zu kommen."

"Dann sollten wir nachsehen gehen."

"Okay."

Die beiden reichen sich die Hände und wie aus eigenen Willen werden sie in das Schloss geholt. Schwebend sinken sie zu Boden. In der großen Halle kann man komische Statuen wahrnehmen.

"Tea siehst du auch was ich sehe???"

"Wenn du die komischen Statuen da aus Eis meinst... Dann ja."

"Die sind riesig."

"Riesig ist gar kein Ausdruck dafür. Die Dinger sind gewaltig."

Die beiden haben wieder festen Boden unter den Füßen. Und im selben Moment erscheint hinter ihnen das schwarze Magiermädchen.

"Endlich seid ihr gekommen. Ich hab gewusst, dass ihr mich finden werdet."

"Das schwarze Magiermädchen..."

"Sag warum hast du uns gerufen???"

"Pharao unsere Welt ist in großer Gefahr. Die große Bestie ist dabei wieder zu erwachen und uns alle zu vernichten."

"Eure Welt. Das würde ja heißen, dass Professor Hawkins recht gehabt hatte, mit dem was er gesagt hat."

"Ja meine Königin. Seit es Menschen gibt, gibt es neben der Menschenwelt auch eine Welt der Bestien. Beide Welten leben friedlich nebeneinander und ist für den jeweils anderen nicht sichtbar und dennoch brauchen wir einander um zu überleben."

"Und was ist passiert??? Wieso seid ihr in Gefahr???"

"Ein Tor zwischen den Welten hat sich geöffnet und nun will uns die große Bestie alle verschlingen. Sie lebt oben am Himmel und ernährt sich von der Energie der Monster und der Menschen."

Um das Magiermädchen tauchen viele verletzte Kreaturen auf.

"Wenn wir dem nicht Einheit gebieten können, dann sind wir alle verloren."

Yami und Tea sehen was die Bestie mit den armen Wesen angerichtet haben muss und sie schauen mitfühlend zu Boden.

"Können wir denn gar nichts dagegen tun???"

Das schwarze Magiermädchen schwebt nach oben.

"Diese Statue waren einst drei sehr mächtige Drachen, die mein Reich vor allen Gefahren verteidigt haben. Doch nun sind sie zu Eis erstarrt und können mein Reich auch nicht mehr beschützen."

"Und wie können wir helfen???"

Yami und Tea folgen dem Magiermädchen und schweben ebenfalls nach oben. In einer der Statuen steckt ein Schwert, mitten im Eis.

"Der Legende nach werden drei mutige Krieger auftauchen und die Drachen wieder befreien. Ich bin mir sicher, dass du einer dieser Krieger bist Pharao."

"Und was muss ich tun???"

"Du musst das Schwert aus dem Eis ziehen Pharao."

"Schaffst du das allein???"

"Ich probiers. Geh lieber einen Schritt zurück. Es könnte gefährlich werden."

"Lass mich dir lieber helfen."

"Aber..."

"Kein aber."

"Na gut."

Yami ist der erste, der seine Hand an das Schwert legt und Tea legt ihre Hand auch an das Schwert. Zusammen ziehen sie so kräftig wie sie können am Schwert und nach einigen Anstrengungen gelingt es ihnen gemeinsam, das Schwert aus dem Eis zu ziehen und lassen es zu Boden fallen.

"Das scheint ja funktioniert zu haben."

"Und was passiert jetzt???"

Das Eis bekommt langsam Risse und sprengt plötzlich ganz auf und ein gewaltiger Drache ist befreit worden.

"Ihr habt Timaeus befreit. Der Legende nach werdet ihr euch mit ihm vereinen, sobald ihr seinen Namen gerufen habt."

"Also schön dann wollen wir mal."

"TIMAEUS!!!"

Timaeus reagiert und sendet seine Kraft an die beiden. Yami und Tea strecken ihre Hände aus und können spüren wie die Kraft in ihnen pulsiert. Plötzlich wird der ganze

Raum erhellt und die beiden werden aus ihrem Traum gerissen.

"Was war denn das schon wieder für ein verrückter Traum???"

"Ey...was ist denn los???"

Mittlerweile wird auch das ganze Zimmer durch die komischen Lichtspiele am Himmel erhellt.

"Oh nein."

Yami springt auf, schnappt sich seine Duel Disk und sprintet los. Erst jetzt bemerkt Yugi das Lichtspiel. So schnell er kann folgt er Yami nach draußen.

"Kannst du mir mal verraten was hier ab geht."

Yami hat am Himmel schon einige Bestien entdeckt.

"Ich erklär dir das später Yugi."

Sofort sprintet er wieder los und folgt den Bestien.

"Hey warte doch mal Yami!!! Wo willst du hin????!!!"

Yugi folgt ihm. Joey, Tristan und Tea sind mittlerweile auch aufgestanden und haben sich zum Treffpunkt begeben. Oben am Himmel ist auch schon das riesige Auge erschienen und verschlingt die Monster. Yami und Yugi kommen schließlich bei den anderen an.

"Da seid ihr ja."

"Was geht denn hier ab???"

"Schaut mal zum Himmel."

"Was um alles in der Welt ist das???"

"Ich will das lieber nicht wissen. Es sieht jedenfalls nicht sehr freundlich aus."

Dartz ist hochofrenet, denn er hat es endlich geschafft den großen Leviathan wieder zu erwecken.

"Hahahaha!!! Und nun wollen wir mal dem Pharao "Hallo" sagen."

Die Bestie am Himmel reagiert und schießt ihre Attacke genau auf Yami ab. Tristan und Joey sind die ersten die sich verziehen und Yugi folgt ihnen.

"Tea verschwinde schnell von hier."

"Ich denk nicht dran."

"Keine Widerrede. Du wirst jetzt sofort von hier verschwinden."

"Yami!!!"

In dem Moment wo Yami wieder nach oben schaut, werden die beiden auch schon von der Attacke des Monsters eingeschlossen.

"Das darf doch nicht wahr sein."

"Ihr müsst da raus!!!"

Tea hat sich an Yami gekrallt und Yami drückt sie fest an sich während der gewaltige Sturm um sie wütet. Yamis Deck beginnt auf einmal zu leuchten an.

"Was ist das???"

Yami nimmt die oberste Karte aus seinem Deck.

"Tea. Das ist der Drache den wir befreit haben."

"Vielleicht kann er uns helfen."

Yami nickt und streckt die Karte in die Luft.

"Ich rufe dich!!! Timaeus!!!"

Sofort reagiert die Karte und Timaeus erscheint.

"Boah..."

"Das ist ja vielleicht ein riesiges Vieh."

"Timaeus vorwärts, befreie uns von diesem Monster!!!"

Timaeus startet einen Angriff und richtet ihn gegen das Monster, welches sofort

zurück schlägt. Die Attacken prallen auf einander und Timaeus schafft es die die
Attacke auf das Monster zurück zu werfen und es zu zerstören.

"Sie haben es geschafft!!!"

"Super gemacht!!!"

Das Monster verschwindet und Timaeus kehrt wieder in die Karte zurück.

"Es ist vorbei. Timaeus hat uns geholfen."

"Ja das hat er und er hat uns vor der Bestie gerettet."

Das Magiermädchen erscheint wieder vor ihnen.

"Pharao. Der Kampf hat gerade erst begonnen und die Bestie hat sich erstmal
zurückgezogen, weil sie noch sehr schwach ist."

"Dann haben wir es doch noch nicht geschafft."

"Nein leider nicht. Aber fürs erste sind wir sicher und dafür möchte ich euch danken.
Aber viele von uns sind noch immer Gefangene auf der anderen Seite. Und die große
Bestie wird wieder zurückkehren. Die Zeit rennt uns davon."

Das schwarze Magiermädchen verschwindet wieder.

"Also hat ein neuer Kampf begonnen."

"So wie es aussieht ja."

"Und das einzige was wir in der Hand haben um uns zu wehren... ist Timaeus."

"Wir wissen nicht, was er noch so alles kann, er könnte auch gefährlich sein."

"Ich glaube für heute reicht es. Lass uns morgen lieber nach Antworten suchen."

"Gute Idee. Ich glaube auch nicht, dass das Monster heute nach noch mal angreifen
wird."

"Glaube ich auch nicht."

Yami, Tea und die anderen beschließen wieder nach hause zu gehen und sich am
nächsten Tag bei Yugi zu treffen um die Lage zu besprechen. Dartz ist weniger
erfreut, doch er ist immer noch zuversichtlich, dass er seinen Plan durchführen kann.
Die Lichtspiele am Himmel verschwinden und die restlichen Stunden der Nacht
verstreichen.

.....

Das war Kapitel 18 ^^

Langsam wird es ernst XD

Bin mal gespannt wie es euch gefallen hat ^^

Also dann bis bald

Eure Tea-chan